

# Mehr als 7 Tage Inklusion!

Anregungen zum  
inkluisiven Arbeiten  
in Kirche und Diakonie

**1.11. – 11.11.**

**Inklusion heißt  
einfach dazugehören**

## **Mehr als 7 Tage Inklusion!**

### **Anregungen zum inklusiven Arbeiten in Kirche und Diakonie**

Es hätte gut werden können und es wäre wichtig gewesen, das geplante Symposium des »Runden Tisch Inklusion der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens« im September 2020. Die alltäglichen Auswirkungen der Corona-Pandemie haben aber die Entscheidung notwendig gemacht, dass Symposium abzusagen. Allerdings lässt sich unserer Auffassung nach ein inklusives Arbeiten und das Miteinander leben sowie die gleichberechtigte Teilhabe nicht einfach so verschieben oder gar absagen. Daher haben wir uns entschlossen, diese Veranstaltungsreihe stattdessen zu ermöglichen. Wir hoffen verschiedene Perspektiven auf inklusives Arbeiten (nicht nur) in den verschiedenen Handlungsfeldern von Kirche und Diakonie zu thematisieren. Die einzelnen Themen ermöglichen auch die Teilnahme vieler Interessierter, ganz gleich welcher haupt-, ehrenamtliche oder persönliche Zugang Sie zur Thematik haben. Zugleich ist uns bewusst, dass die Entscheidung für eine digitale Umsetzung von Bildungs- und Diskursangeboten auch konkrete Personenkreise ausschließt.

Wir laden Sie ein mitzudenken, nachzufragen und eigene Erfahrungen einzubringen, damit Inklusion im gesellschaftlichen Alltag mehr ist als an sieben Tagen ein Veranstaltungsthema.

Weitere Informationen über den »Runden Tisch Inklusion« finden Sie [HIER](#).

**Wort des Landesbischofs Tobias Bilz** zur Aktionswoche »Mehr als 7 Tage Inklusion«: Gottes Kraft ist in unseren Schwächen mächtig und stärkt uns – Inklusion als Perspektive für Kirche und Diakonie mit Herausforderungen umzugehen, denen wir uns im Alltag ohnehin stellen müssen. Ab 1.11. unter: [www.evks.de/aktionswoche](http://www.evks.de/aktionswoche)



# Meine Rechte – Meine Stimme

**Montag, 02.11.2020,  
15.00 Uhr bis 16.30 Uhr**

Vorstellung des Projekts »Meine Rechte-Meine Stimme«  
Wer wir sind und was wir können. Inklusion verwirklichen!

Menschen mit Beeinträchtigungen, ausgebildet zu TrainerInnen zur UN-Behindertenrechts-konvention (UN-BRK) seit Oktober 2011 und als DemokratiestifterInnen seit August 2017, bieten Schulungen für Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen zu den Themen der UN-BRK, Demokratie, Wohnberäten und dem Menschenrecht »Inklusion« an.

Im online-Format stellt sich das Projekt »Meine Rechte-Meine Stimme« vor.

Wir berichten zu unseren Erfahrungen mit dem Projekt und was Inklusion gesellschaftlich sowie für uns bedeutet.

Zeigen auf, welchen Beitrag unser Projekt zur Inklusion leistet. Geben Einblicke in unsere vorbereitenden Trainings und Seminare.

Wir verfolgen den Umsetzungsstand der Inklusion in Deutschland und beraten uns und andere dazu.

## Anmeldung

bis 30.10.2020 an [t.strobel@diakademie.de](mailto:t.strobel@diakademie.de)



**Akademie**  
Diakonische Akademie für  
Fort- und Weiterbildung

**Diakonie**   
Sachsen

# **Gemeinsam unterwegs - junge Menschen auf dem Weg zu einem barrierefreien Miteinander**

**Dienstag, 3.11.2020,  
15.00 Uhr bis 16.30 Uhr**

Im Workshop stellt sich der Arbeitsbereich JuB – Jugendarbeit Barrierefrei vor. Anhand der Ziele und Arbeitsweisen in der Arbeit mit jungen Menschen mit und ohne Behinderung im Jugendverband »Evangelische Jugend« gehen wir auf Möglichkeiten des inklusiven Arbeitens ein.

Impulse für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen werden gesetzt: »Wie kann ich in Gemeinde und Kirchenbezirk gelingen inklusiv(er) arbeiten?«

Im Gespräch werden praktische Erfahrungen und Werkzeuge für inklusives Arbeiten in Gruppen der Kirchengemeinden erörtert und erprobt.

## **Anmeldung**

bis 30.10.2020 an [Matthias.Kipke@evlks.de](mailto:Matthias.Kipke@evlks.de)

# Hauptfach: Mensch – Schulentwicklung inklusive

**Mittwoch, 04.11.2020**

**15:00 bis 16:30 Uhr**

In der Veranstaltung bekommen Sie zunächst einen Überblick über die Angebote der Fortbildung und Vernetzung der Schulstiftung zum Thema Inklusion. Vernetztes Denken, Arbeit in multiprofessionellen Teams und Teilhabe sind grundlegend für die inklusive Schulentwicklung. Diskutieren möchten wir mit Ihnen verschiedene Thesen zum Begriff Inklusion in der Schule. Zudem wollen wir konkrete Impulse geben und gemeinsam Ideen sammeln wie Förderung und Nachteilsausgleich genauso wie Förderung individueller Begabungen auch durch digital gestützte Lernangebote und Kommunikation möglichst allen Schüler\*innen Beteiligung ermöglichen.

## **Anmeldung**

bis zum 29.10.2020 unter:

[www.evangelische-schulen-sachsen.de/veranstaltungen/  
veranstaltungen-und-termine/](http://www.evangelische-schulen-sachsen.de/veranstaltungen/veranstaltungen-und-termine/)

**Die Evangelischen  
Schulen in Sachsen.**

Hauptfach: Mensch

# »Erfolgreich exkludieren« Weshalb Inklusion als anstrengend empfunden wird

**Freitag, 6.11.2020**

**14.00 Uhr bis 15.30 Uhr**

Inklusion ist gut. Inklusion ist wichtig. Inklusion ist sogar ein Menschenrecht. Also ist Inklusion selbstverständlich. Wirklich? Der gesellschaftliche Alltag und das Miteinander verdeutlichen oft das Gegenteil. Es scheint mühsam zu sein, notwendige Entscheidungen zu treffen und Prozesse inklusiv zu gestalten, im Kleinen wie im Großen. Bereits dieser Text ist nicht inklusiv gehalten. Weshalb ist es eine gesellschaftliche Herausforderung, gleichberechtigte Teilhabe ganz praktisch zu ermöglichen, von der Gesetzgebung über Baumaßnahmen bis hin zur Bildungsarbeit? Bei der Suche nach der Antwort muss auch der Blick auf das einzelne Individuum eine Rolle spielen. Abschließend möchten wir Wege der Motivation benennen: wie können junge Menschen, Behörden, Kirchengemeinden, politische Verantwortungstragende etc. motiviert sein, ..., sich für Inklusion nicht nur auszusprechen, sondern diese auch umfassend zu gestalten und zu forcieren.

Vor der Online-Veranstaltung werden die Veranstalter ein ca. 30-minütiges Video-Fachgespräch zu dieser Thematik auf ihren Internetseiten veröffentlichen.

## **Anmeldung**

bis zum 05.11. 2020 über [www.ev-sachsen.de](http://www.ev-sachsen.de) oder per E-Mail: [sabine.laake@evlks.de](mailto:sabine.laake@evlks.de) mit Betreff „20-131“ oder per Telefon: 0351-81243-15



EVANGELISCHE  
AKADEMIE SACHSEN

# »Inklusion als Gemeindeentwicklung – Offene und einladende Kirchengemeinde sein«

**Montag, 09.11.2020**

**15.00 – 16.30 Uhr**

Im Workshop lernen Sie Inklusion weit gefasst kennen. Nicht nur Menschen, die aufgrund von Behinderungen nicht in die Gemeinde kommen können, sind im Blick. Vielmehr hilft Inklusion zu sehen, für wen aus dem Umfeld die Kirchengemeinde Türen öffnen kann. Das Arbeitsmittel ist eine Fragensammlung, die Gemeinden hilft, sich zu öffnen, einzuladen und Barrieren verschiedener Art abzubauen. Das ist ein missionarischer Zugang, der nicht andere Menschen ändern will, sondern die Kirchengemeinde selbst in die Veränderung führt.

## Programm

Einstieg: Wo sind wir schon inklusiv und worin würden wir gern inklusiver werden?

Impuls: Türen öffnen durch Veränderung – Haltungen, Strukturen und Kulturen in der Kirchengemeinde erkennen und inklusiv entwickeln

Arbeitsgruppen: Erproben eines Frageblocks aus der Fragensammlung

Fazit: Veränderte Sicht und mögliche erste Schritte

## **Anmeldung**

bis 6.11.2020 über [www.tpi-moritzburg.de](http://www.tpi-moritzburg.de) oder

[Sekretariat.tpi-moritzburg@evlks.de](mailto:Sekretariat.tpi-moritzburg@evlks.de)



Theologisch-Pädagogisches Institut  
der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

# **Kann Kunst Berge versetzen? Das inklusive Kunstprojekt »Farbtupfer – Kunst verbindet«**

**Mittwoch, 11.11.2020**

**15:00 bis 16:30 Uhr**

Das Projekt »Farbtupfer« regt die Auseinandersetzung mit dem Thema Inklusion durch den Abbau von Barrieren mit künstlerischen Methoden an.

In der Online- Veranstaltung stellen wir das Projekt mit Beispiele aus der Projektarbeit vor und zeigen, wie wir uns mit künstlerischen Arbeitsweisen dem komplexen Thema Inklusion nähern.

Kunst ist eine Sprache, die alle Sinne einbezieht.

Kunst ermöglicht Akteur\*innen mit unterschiedlichsten Voraussetzungen sich auszudrücken und damit auch die Möglichkeit zu Kommunikation und Diskurs.

Kunst sucht nach unkonventionellen Lösungen, festgefahrene Urteile können hinterfragt und eingetretene Pfade verlassen werden.

Kunst gibt Menschen mit Behinderung eine besondere Chance ihre oftmals ungewöhnlichen und treffenden Ansichten in die Gemeinschaft einzubringen.

In einem praktischen Teil möchten wir Sie dazu einladen, eine einfache künstlerische Methode gemeinsam mit uns selbst zu erproben.

Zum Abschluss freuen wir uns mit Ihnen dazu ins Gespräch zu kommen.

## **Anmeldung**

bis 6. November 2020 unter:

[www.diakonie-sachsen.de/farbtupfer](http://www.diakonie-sachsen.de/farbtupfer)